



Stadt Eschweiler
Der Bürgermeister
20 Finanzen und Steuern
- Kämmerei -

Vorlagen-Nummer

359/06

1

Sitzungsvorlage

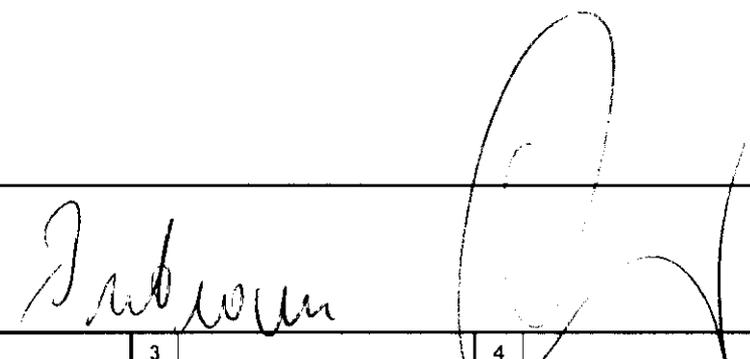
Datum **B** 11.2006

Beratungsfolge			Sitzungsdatum	TOP
1. Vorberatung	Sozial- und Seniorenausschuss	öffentlich	28.11.2006	
2. Beschlussfassung	Stadtrat	öffentlich	13.12.2006	
3.				
4.				

Vereinbarung zwischen dem Kreis Aachen und den kreisangehörigen Städten und Gemeinden zur Spitzabrechnung der "Sozialleistungen" im Kreishaushalt

Beschlussentwurf:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Vereinbarung zwischen dem Kreis Aachen und den kreisangehörigen Städten und Gemeinden Alsdorf, Baesweiler, Eschweiler, Herzogenrath, Monschau, Roetgen, Simmerath, Stolberg und Würselen zur Finanzierung der Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch Zweites Buch (SGB II), Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII) und nach dem Gesetz zur Umsetzung des Pflegeversicherungsgesetzes (Landespflegegesetz Nordrhein-Westfalen – PfG NW) sowie bewohnerorientierte Aufwendungszuschüsse für Investitionskosten von Tages-, Nacht- und Kurzzeitpflegeeinrichtungen und vollstationärer Dauerpflegeeinrichtungen (PWG) gemäß Anlage abzuschließen.

A 14 - Rechnungsprüfungsamt <input type="checkbox"/> gesehen <input type="checkbox"/> vorgeprüft		Unterschriften 	
1	2	3	4
<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt
Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis
<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja			
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein
<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung

I. Sachverhalt

In der Sitzung am 16.02.2005 (TOP A 11) hat der Stadtrat dem Abschluss einer Vereinbarung zwischen dem Kreis Aachen und den kreisangehörigen Städten und Gemeinden zur Finanzierung der „Sozialleistungen“ zugestimmt.

Die Vereinbarung zur Spitzabrechnung der Sozialleistungen führte im Haushaltsjahr 2005 dazu, dass den kreisangehörigen Städten und Gemeinden zuviel gezahlte Kreisumlage in einer Größenordnung von rd. 2,6 Mio. € erstattet werden konnte.

Für das Haushaltsjahr 2006 zeichnet sich nach dem modifizierten II. Budgetbericht 2006, der in der Arbeitsgruppe „Spitzabrechnung der Sozialleistungen“ mit den kreisangehörigen Kommunen inhaltlich abgestimmt worden ist, eine Unterdeckung in Höhe von 1,265 Mio. € ab.

Im Rahmen einer Dienstbesprechung zwischen dem Landrat und den Bürgermeistern der Städte und Gemeinden im Kreis Aachen fand am 15.09.2006 die nach § 55 Kreisordnung NRW vorgesehene Beteiligung der Städte und Gemeinden zur Aufstellung des Kreishaushalts für das Haushaltsjahr 2007 statt.

Bereits im Vorfeld dieses Beteiligungsverfahrens ist den Bürgermeistern angeboten worden, die für die Haushaltsjahre 2005 und 2006 bestehende Vereinbarung zwischen dem Kreis Aachen und den kreisangehörigen Städten und Gemeinden Alsdorf, Baesweiler, Eschweiler, Herzogenrath, Monschau, Roetgen, Simmerath, Stolberg und Würselen zur Finanzierung der Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch Zweites Buch (SGB II), Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII) und nach dem Gesetz zur Umsetzung des Pflegeversicherungsgesetzes (Landespflegegesetz Nordrhein-Westfalen – PfG NW) sowie bewohnerorientierte Aufwendungszuschüsse für Investitionskosten von Tages-, Nacht- und Kurzzeitpflegeeinrichtungen und vollstationärer Dauerpflegeeinrichtungen (PWG) in modifizierter Form über das Haushaltsjahr 2006 hinaus weiter bestehen zu lassen. Der Kreis Aachen schlägt nunmehr vor, die modifizierte Vereinbarung zunächst auf das Haushaltsjahr 2007 zeitlich zu beschränken.

Der Zuschussbedarf für das Haushaltsjahr 2007 wird erwartet mit 64.731.181 €. Zu den im Einzelnen erwarteten Ausgaben und Einnahmen wird auf Anlage 1 der Vereinbarung verwiesen.

Die Spitzabrechnung der Kreisumlage „Sozialleistungen“ wird den kreisangehörigen Städten und Gemeinden bis spätestens 31.05. des Folgejahres mitgeteilt; Erstattungen/Nachzahlungen werden innerhalb eines Monats kassenwirksam abgewickelt.

Die bisherige Vereinbarung wurde im Wesentlichen insofern modifiziert, als Begriffe aus der kameralistischen Haushaltsführung durch Begriffe aus dem Neuen Kommunalen Finanzmanagement (NKF) ersetzt wurden. Hinsichtlich der Personal- und Sachaufwendungen wurden mit Ziffer 5 der Vereinbarung die bisher in Anlage 2 zur alten Vereinbarung getroffenen Regelungen übernommen.

Der Umlagesatz für den Kreisanteil „Sozialleistungen“ wird entsprechend den endgültigen Umlagegrundlagen des jeweiligen Jahres durch die Städte und Gemeinden gezahlt. Diese Zahlungen werden auf den Zuschussbedarf der „Sozialleistungen“ angerechnet. Nach Ablauf des Jahres werden entsprechend der getroffenen Vereinbarung die Sozialleistungen „spitz“ abgerechnet. Ein höherer Zuschussbedarf wird von den Städten und Gemeinden nachträglich abverlangt, ein geringerer Zuschussbedarf wird nachträglich erstattet.

Es wird vorgeschlagen, der beiliegenden Vereinbarung zuzustimmen.

II. Haushaltsrechtliche Betrachtung

Die allgemeine Kreisumlage ist bei Produkt 16 611 01 01; Bezeichnung: Allgemeine Finanzwirtschaft bei Konto 53 720 100 anzuweisen.

Unter Zugrundelegung eines Umlagesatzes von 44,50 v.H. (davon 23,12 v. H. für die Sozialleistungen und 21,38 v. H. für den übrigen Kreishaushalt) und der Umlagegrundlage aus der 1. Modellrechnung zum GFG 2007 v. 31.08.2006 sind in 2007 ca. 24.088.400 € zu entrichten.

Anlage:

Produkt/ Teil- produkt	Sach- konto	Bezeichnung	bisherige Haushalts- stelle	Ergebnis (Ist) 2005 €	Ansatz 2006 €	Prognose I. Budget- bericht €	Prognose II. Budget- bericht €	Prognose III. Budget- bericht €	Ansatz 2007 €	Verbesserung/ Verschlech- terung €
05.01.01		Leistungen nach dem SGB XII und PfG NW								
950100	Hilfe zum Lebensunterhalt									
	421106	Rückerinnahmen (außerhalb von Einrichtungen)	E/41000-24150	64 171,00	700.000	100.000	200.000		200.000	-500.000
	16100.7	Erstattung d. Landes a.d. Programm f. beschäftigungslose Sozialhilfeempfänger	E/41000-16100	556.787,15	150.000	10.000	-17.500	0	0	-150.000
	16120.1	Erstattung des Landes (Kontingentflüchtlinge)	E/41000-16120	0,00	25.000	0	0	0	0	-25.000
	16240.2	Erstattung der Kosten für den Datenabgleich nach § 117 BSHG		613,56	0	0	0	0	0	0
	Erträge Teilprodukt 950100			621.571,71	875.000	110.000	182.500	0	200.000	-675.000
	533102	Leistungen (außerhalb von Einrichtungen)	A/41000-73150	1.318.980,62	5.600.000	1.600.000	1.600.000		1.700.000	3.900.000
	533103	Fahrbarer Mittagstisch	A/41000-73030	19.640,86	21.500	21.500	21.500		21.500	0
	543990	Andere sonstige Geschäftsausgaben (Kosten für Datenabgleich	A/41000-67240	1.747,12	1.750	1.750	1.750		1.750	0
	73050.8	Programm für beschäftigungslose Sozialhilfeempfänger	A/41000-73050	556.787,15	150.000	10.000	1.000		0	150.000
	Aufwendungen Teilprodukt 950100			1.897.155,75	5.773.250	1.633.250	1.624.250	0	1.723.250	4.050.000
Zuschussbedarf Teilprodukt 950100			-1.275.584,04	-4.898.250	-1.523.250	-1.441.750	0	-1.523.250	3.375.000	
950110	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (SGB XII)									
	421107	Rückerstattung von überzahlten Leistungen (außerhalb von Einrichtungen)	E/41800-16100+16110	263.086,95	105.000	125.000	125.000		125.000	20.000
	421108	Erstattungen des Bundes/Landes (Grundsicherung)	E/141800-16000	1.700.876,60	1.700.000	1.700.000	1.660.000		1.700.000	0
	421109	Erstattungen des Landes (Kontingentflüchtlinge)	E/41000-16120	50.490,00	0	20.000	20.000		20.000	20.000
	422104	Rückerstattung von überzahlten Leistungen (innerhalb von Einrichtungen)	E/41800-16200	27.957,93	40.000	100.000	130.000		30.000	-10.000
	16200.1	Rückerstattung von überzahlten GSiG-Leistungen (innerhalb von Einrichtungen)		115,83						
	Erträge Teilprodukt 950110			2.042.527,31	1.845.000	1.945.000	1.935.000	0	1.875.000	30.000
	533102	Leistungen (außerhalb von Einrichtungen)	A/41800-73000+73010	8.690.074,94	7.200.000	9.100.000	9.100.000		9.300.000	-2.100.000
	533201	Leistungen (innerhalb von Einrichtungen)		0,00	0	0	0		800.000	-800.000
	543150	Sachverständigen- und Gerichtskosten (Gutachten)	A/41800-65500	24.546,11	55.000	25.000	25.000		25.000	30.000
	Aufwendungen Teilprodukt 950110			8.714.621,05	7.255.000	9.125.000	9.125.000	0	10.125.000	-2.870.000
Zuschussbedarf Teilprodukt 950110			-6.672.093,74	-5.410.000	-7.180.000	-7.190.000	0	-8.250.000	-2.840.000	
950120	Hilfen zur Gesundheit (SGB XII)									
	421106	Rückerinnahmen (außerhalb von Einrichtungen)	E/41300-24150	6.616,19	5.500	6.600	6.600		7.000	1.500
	422103	Rückerinnahmen (innerhalb von Einrichtungen)	E/411101-15000	971,99	20.000	43.000	43.000		1.000	-19.000
	24710.8	Beteiligung der ka. Städte und Gemeinden an den Krankenhilfaufwendungen	E/41300-24710	0,00	5.000	0	0			
	Erträge Teilprodukt 950120			7.588,18	30.500	49.600	49.600	0	8.000	-17.500
	533102	Leistungen (außerhalb von Einrichtungen)	A/41300-73150	756.603,17	370.000	1.560.000	1.560.000		1.600.000	-1.230.000
	533201	Leistungen (innerhalb von Einrichtungen)	A/41700-67400	218.315,46	345.000	250.000	250.000		250.000	95.000
	73010.0	Krankenhilfaufwendungen in zentraler Zuständigkeit des Kreises (Rezepte pp.)	A/41300-73010	0,00	5.000	0	0			
	Aufwendungen Teilprodukt 950120			974.918,63	720.000	1.810.000	1.810.000	0	1.850.000	-1.135.000
	Zuschussbedarf Teilprodukt 950120			-967.330,45	-689.500	-1.760.400	-1.760.400	0	-1.842.000	-1.152.500

Produkt/ Teil- produkt	Sach- konto	Bezeichnung	bisherige Haushalts- stelle	Ergebnis (Ist) 2005 €	Ansatz 2006 €	Prognose I. Budget- bericht €	Prognose II. Budget- bericht €	Prognose III. Budget- bericht €	Ansatz 2007 €	Verbesserung/ Verschlech- terung €
950130	421106	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (SGB XII)	E/41200-24150							
		Rückerinnahmen (außerhalb von Einrichtungen)		-478,14	7.000	1.000	1.000		1.000	-6.000
		Erträge Teilprodukt 950130		-478,14	7.000	1.000	1.000	0	1.000	-6.000
	533102	Leistungen (außerhalb von Einrichtungen)	A/41200-73150	333.055,06	350.000	360.000	480.000		750.000	-400.000
	533104	Fahrdienst für Behinderte	A/41200-73010	42.058,06	51.000	51.000	51.000		51.000	0
	533105	Pauschalierte Einzelfallhilfe zur Förderung Hörgeschädigter	A/41400-73010	18.533,45	18.500	18.500	18.500		18.500	0
		Aufwendungen Teilprodukt 950130		393.646,57	419.500	429.500	549.500	0	819.500	-400.000
		Zuschussbedarf Teilprodukt 950130		-394.124,71	-412.500	-428.500	-548.500	0	-818.500	-406.000
950140	421106	Hilfe zur Pflege (SGB XII)	E/41100-24150							
		Rückerinnahmen (außerhalb von Einrichtungen)		6.748,32	17.000	7.000	12.000		12.000	-5.000
	422104	Rückerstattung von überzahlten Leistungen (innerhalb von Einrichtungen)	E/41101-16800	123.163,01	0	330.000	370.000		121.500	121.500
	422105	Erstattungen Dritter, Ersatzleistungen und übergeleitete Ansprüche (innerhalb von Einrichtungen)	E/41101-25000	468.428,24	0	400.000	360.000		400.000	400.000
		Erträge Teilprodukt 950140		598.359,57	17.000	737.000	742.000	0	533.500	516.500
	533102	Leistungen (außerhalb von Einrichtungen)	A/41100-73150	730.939,17	730.000	840.000	840.000		900.000	-170.000
	533201	Leistungen (innerhalb von Einrichtungen)	A/41101-74020	8.052.749,69	10.200.000	8.000.000	8.200.000		8.600.000	1.600.000
		Aufwendungen Teilprodukt 950140		8.783.688,86	10.930.000	8.840.000	9.040.000	0	9.500.000	1.430.000
		Zuschussbedarf Teilprodukt 950140		-8.185.329,29	-10.913.000	-8.103.000	-8.298.000	0	-8.966.500	1.946.500
950150	421106	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (SGB XII)	Tb aus E/41400-24150							
		Rückerinnahmen (außerhalb von Einrichtungen)		0,00	500	500	500		500	0
		Erträge Teilprodukt 950150		0,00	500	500	500	0	500	0
	533102	Leistungen (außerhalb von Einrichtungen)	Tb aus A/41400-73150	-2.597,84	55.000	5.000	5.000		5.000	50.000
	533106	Pauschale Einzelfallhilfe nach § 67 SGB XII f.d. Beratungsstellen des Caritasverbandes und der WABE e.V.	A/41400-73050	71.727,16	78.000	78.000	78.000		78.000	0
		Aufwendungen Teilprodukt 950150		69.129,32	133.000	83.000	83.000	0	83.000	50.000
		Zuschussbedarf Teilprodukt 950150		-69.129,32	-132.500	-82.500	-82.500	0	-82.500	50.000
950160	421106	Hilfe in anderen Lebenslagen (SGB XII)	Tb aus E/41400-24150 + E/41900-24150							
		Rückerinnahmen (außerhalb von Einrichtungen)		3.459,19	6.500	16.500	10.500		8.500	2.000
	422103	Rückerinnahmen (innerhalb von Einrichtungen)		0,00	0	0	0		500	500
		Erträge Teilprodukt 950160		3.459,19	6.500	16.500	10.500	0	9.000	2.500
	533102	Leistungen (außerhalb von Einrichtungen)	Tb aus A/41400-73150 + 41900-73150	148.131,03	165.000	158.000	228.000		230.000	-65.000
	533201	Leistungen (innerhalb von Einrichtungen)		0,00	0	0	0		25.000	-25.000
		Aufwendungen Teilprodukt 950160		148.131,03	165.000	158.000	228.000	0	255.000	-90.000
		Zuschussbedarf Teilprodukt 950160		-144.671,84	-158.500	-141.500	-217.500	0	-246.000	-87.500

Produkt/ Teil- produkt	Sach- konto	Bezeichnung	bisherige Haushalts- stelle	Ergebnis (Ist) 2005 €	Ansatz 2006 €	Prognose I. Budget- bericht €	Prognose II. Budget- bericht €	Prognose III. Budget- bericht €	Ansatz 2007 €	Verbesserung/ Verschlech- terung €
950170		Leistungsverträge mit Dritten								
		Erträge Teilprodukt 950170		0,00	0	0	0	0	0	0
	531723	Zuschüsse allg. Art an Organe der freien Wohlfahrtspflege	A/47000-71700	81.541,53	81.300	81.300	81.300		81.300	
	531724	Zuschuss "Frauen helfen Frauen"	A/47000-71730	21.300,00	21.300	21.300	21.300		21.300	
	531725	Zuschuss "Notruf für vergewaltigte Frauen"	A/47000-71740	25.600,00	25.600	25.600	25.600		25.600	
		Aufwendungen Teilprodukt 950170		128.441,53	128.200	128.200	128.200	0	128.200	0
	Zuschussbedarf Teilprodukt 950170		-128.441,53	-128.200	-128.200	-128.200	0	-128.200	0	
950180		Delegationsaufgaben								
	421110	Erstattungen d. LVR aufgrund vorgeleisteter Krebskrankenhilfe n. § 4 (1) AG-BSHG	E/41700-25100	0,00	5.000	5.000	5.000		5.000	0
	422104	Rückerstattung von überzahlten Leistungen (innerhalb von Einrichtungen)	E/41101-16800	88.776,23	0	100.000	90.000		50.000	50.000
	422106	Erstattungen Dritter für die auf Kosten des LVR untergebrachten Heimbewohner	E/41700-25000	2.330.772,99	4.100.000	2.400.000	2.710.000		2.850.000	-1.250.000
		Erträge Teilprodukt 950180		2.419.549,22	4.105.000	2.505.000	2.805.000	0	2.905.000	-1.200.000
	533107	Krebskrankenhilfe nach § 37 BSHG	A/41700-74010	4.357,16	5.000	5.000	5.000		5.000	0
	533202	Abführung der Erstattungen Dritter für die sich in Heimpflege befindlichen Hilfeempfänger (SGB XII)	A/41700-67200	2.459.347,59	4.100.000	2.500.000	2.800.000		2.900.000	1.200.000
		Aufwendungen Teilprodukt 950180		2.463.704,75	4.105.000	2.505.000	2.805.000	0	2.905.000	1.200.000
		Zuschussbedarf Teilprodukt 950180		-44.155,53	0	0	0	0	0	0
	950200		Pflegewohngeld							
422103		Rückerinnahmen (innerhalb von Einrichtungen)		0,00	0	0	0		80.000	80.000
		Erträge Teilprodukt 950200		0,00	0	0	0	0	80.000	80.000
533201		Leistungen (innerhalb von Einrichtungen)	A/41700-74000	6.444.607,99	9.400.000	7.200.000	7.200.000		7.500.000	1.900.000
		Aufwendungen Teilprodukt 950200		6.444.607,99	9.400.000	7.200.000	7.200.000	0	7.500.000	1.900.000
	Zuschussbedarf Teilprodukt 950200		-6.444.607,99	-9.400.000	-7.200.000	-7.200.000	0	-7.420.000	1.980.000	
950210		Bewohnerbezogene Aufwendungszuschüsse für Kurzzeit- und Tagespflege								
		Erträge Teilprodukt 950210		0,00	0	0	0	0	0	0
	531726	Zuschüsse für Kurzzeit-/Tagespflege	A/41700-98700	151.582,42	188.000	188.000	188.000		180.000	-180.000
		Aufwendungen Teilprodukt 950210		151.582,42	188.000	188.000	188.000	0	180.000	-180.000
	Zuschussbedarf Teilprodukt 950210		-151.582,42	-188.000	-188.000	-188.000	0	-180.000	-180.000	

Produkt/ Teil- produkt	Sach- konto	Bezeichnung	bisherige Haushalts- stelle	Ergebnis (Ist) 2005 €	Ansatz 2006 €	Prognose I. Budget- bericht €	Prognose II. Budget- bericht €	Prognose III. Budget- bericht €	Ansatz 2007 €	Verbesserung/ Verschlech- terung €
950220	431100	Bauberatung	E/40000-10000	4.125,00	5.000	3.000	5.000		5.000	5.000
		Verwaltungsgebühren								
	Erträge Teilprodukt 950220			4.125,00	5.000	3.000	5.000	0	5.000	5.000
	543990	Andere sonstige Geschäftsausgaben	A/40000-65800	0,00	2.500	0	0		1.000	-1.000
		Aufwendungen Teilprodukt 950220			0,00	2.500	0	0	0	1.000
Zuschussbedarf Teilprodukt 950220				4.125,00	2.500	3.000	5.000	0	4.000	4.000
Erträge Produkt 05.01.01 "Leistungen nach dem SGB XII/PfG NW"				5.692.577,04	6.886.500	5.364.600	5.726.100	0	5.617.000	-1.264.500
Aufwendungen Produkt 05.01.01 "Leistungen n.d. SGB XII/PfG NW"				29.889.603,95	38.900.750	31.783.750	32.464.750	0	34.941.750	3.954.000
Saldo (Zuschussbedarf)				-24.197.026,91	-32.014.250	-26.419.150	-26.738.650	0	-29.324.750	2.689.500

Produkt/ Teil- produkt	Sach- konto	Bezeichnung	bisherige Haushalts- stelle	Ergebnis (Ist) 2005 €	Ansatz 2006 €	Prognose I. Budget- bericht €	Prognose II. Budget- bericht €	Prognose III. Budget- bericht €	Ansatz 2007 €	Verbesserung/ Verschlech- terung €
								2.689.500		
05.02.01		Grundsicherung nach dem SGB II								
950300		Leistungen zur Eingliederung (§ 16 Abs. 2 Nr. 1 - 4 SGB II)								
		Erträge Teilprodukt 950300		0,00	0	0	0	0	0	0
533108		Leistungen zur Eingliederung I von Arbeitssuchenden nach § 16 Abs. 2 Satz 2 Nr. 1-4 SGB II	A/48200-78400	27.683,90	5.000	110.000	110.000		70.000	-65.000
533109		Zuschuss Schuldnerberatung	A/48200-78410	267.430,60	267.431	267.431	267.431		267.431	0
		Aufwendungen Teilprodukt 950300		295.114,50	272.431	377.431	377.431	0	337.431	-65.000
		Zuschussbedarf Teilprodukt 950300		-295.114,50	-272.431	-377.431	-377.431	0	-337.431	-65.000
950310		Leistungen für Unterkunft und Heizung (§ 22 Abs. 1 SGB II)								
421120		Leistungsbeteiligung des Bundes bei Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende	E/41800-19100	13.936.413,87	12.869.671	14.937.030	15.539.400		15.714.000	2.844.329
421121		Ausgleichsleistungen (Wohngeldersparnis des Landes)	E/41800-09200	3.907.552,00	3.900.000	3.900.000	4.635.664		4.636.000	736.000
421122		Landeserstattung nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz	E/41800-16000	51.136,00	1.000	30.000	30.000		50.000	49.000
		Erträge Teilprodukt 950310		17.895.101,87	16.770.671	18.867.030	20.205.064	0	20.400.000	3.629.329
533110		Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende nach § 22 SGB II	A/48200-78300	35.734.889,35	44.225.675	51.330.000	53.400.000		54.000.000	-9.774.325
69100.5		Leistungsbeteiligung an Leistungen für Unterkunft und Heizung im Rahmen der Kooperationsvereinbarung	A/48200-69100	12.366.776,05						
		Aufwendungen Teilprodukt 950310		48.101.665,40	44.225.675	51.330.000	53.400.000	0	54.000.000	-9.774.325
		Zuschussbedarf Teilprodukt 950310		-30.206.563,53	-27.455.004	-32.462.970	-33.194.936	0	-33.600.000	-6.144.996
950320		Leistungen für Wohnungsbeschaffungskosten, Kautionen, Umzugskosten (§ 22 Abs. 3 SGB II)								
		Erträge Teilprodukt 950320		0,00	0	0	0	0	0	0
		Aufwendungen Teilprodukt 950320		0,00	0	0	0	0	0	0
		Zuschussbedarf Teilprodukt 950320		0,00	0	0	0	0	0	0
950330		Leistungen für Mietschulden (§ 22 Abs. 5 SGB II)								
		Erträge Teilprodukt 950330		0,00	0	0	0	0	0	0
533111		Darlehen nach § 22 Abs. 5 SGB II (Mietschulden)	A/48200-78301	328.864,12	0	190.000	500.000		500.000	-500.000
		Aufwendungen Teilprodukt 950330		328.864,12	0	190.000	500.000	0	500.000	-500.000
		Zuschussbedarf Teilprodukt 950330		-328.864,12	0	-190.000	-500.000	0	-500.000	-500.000

Produkt/ Teil- produkt	Sach- konto	Bezeichnung	bisherige Haushalts- stelle	Ergebnis (Ist) 2005 €	Ansatz 2006 €	Prognose I. Budget- bericht €	Prognose II. Budget- bericht €	Prognose III. Budget- bericht €	Ansatz 2007 €	Verbesserung/ Verschlech- terung €
950340		Leistungen für Erstausrüstung Wohnung (§ 23 Abs. 3 Nr. 1 SGB II)								
		Erträge Teilprodukt 950340		0,00	0	0	0	0	0	0
	533112	Erstausrüstung Wohnung	A/48200-78510	328.671,32	169.500	350.000	480.000		480.000	-310.500
		Aufwendungen Teilprodukt 950340		328.671,32	169.500	350.000	480.000	0	480.000	-310.500
		Zuschussbedarf Teilprodukt 950340		-328.671,32	-169.500	-350.000	-480.000	0	-480.000	-310.500
950350		Leistungen für Erstausrüstung Kleidung (§ 23 Abs. 3 Nr. 2 SGB II)								
		Erträge Teilprodukt 950350		0,00	0	0	0	0	0	0
	533113	Erstausrüstung Bekleidung	A/48200-78520	137.990,72	102.000	150.000	220.000		220.000	-118.000
		Aufwendungen Teilprodukt 950350		137.990,72	102.000	150.000	220.000	0	220.000	-118.000
		Zuschussbedarf Teilprodukt 950350		-137.990,72	-102.000	-150.000	-220.000	0	-220.000	-118.000
950360		Leistungen für mehrtägige Klassenfahrten (§ 23 Abs. 3 Nr. 3 SGB II)								
		Erträge Teilprodukt 950360		0,00	0	0	0	0	0	0
	533114	Klassenfahrten	A/48200-78530	69.077,33	113.000	100.000	120.000		120.000	-7.000
		Aufwendungen Teilprodukt 950360		69.077,33	113.000	100.000	120.000	0	120.000	-7.000
		Zuschussbedarf Teilprodukt 950360		-69.077,33	-113.000	-100.000	-120.000	0	-120.000	-7.000
950370		Betriebskostenerstattung SPRUNGBrett								
	448500	Erstattungen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen		521,25	1.000	1.000	0		1.000	1.000
		Erträge Teilprodukt 950370		521,25	1.000	1.000	0	0	1.000	1.000
	533115	Erstattung der Betriebskosten (Personal- und Sachkosten u.a.) an die SPRUNGBrett gGmbH	A/48200-78710	580.000,00	580.000	290.000	290.000		150.000	430.000
		Aufwendungen Teilprodukt 950370		580.000,00	580.000	290.000	290.000	0	150.000	430.000
		Zuschussbedarf Teilprodukt 950370		-579.478,75	-579.000	-289.000	-290.000	0	-149.000	431.000

Produkt/ Teil- produkt	Sach- konto	Bezeichnung	bisherige Haushalts- stelle	Ergebnis (Ist) 2005 €	Ansatz 2006 €	Prognose I. Budget- bericht €	Prognose II. Budget- bericht €	Prognose III. Budget- bericht €	Ansatz 2007 €	Verbesserung/ Verschlech- terung €
		Ab 2006/2007 wegfallende Haushaltsstellen:								
	19200.9	Leistungsbeteiligung der Agentur für Arbeit an den Leistungen zum Lebensunterhalt (ALG II und Sozialgeld)	E/48200-19200	17.614.204,90						
	19300.5	Leistungsbeteiligung der Agentur für Arbeit bei der Eingliederung II von Arbeitssuchenden nach § 16 Abs. 1, Abs. 2 Nr. 5 und 6, Abs. 3 und 4 SGB II	E/48200-19300	96.295,03						
	24300.2	Übergeleitete Unterhaltsansprüche	E/48200-24300	49.429,68	2.000	2.700	2.700		0	-2.000
	24500.5	Leistungen von Sozialleistungsträgern	E/48200-24500	92.782,28	2.000	2.100	2.100		0	-2.000
	24700.8	Sonstige Ersatzleistungen	E/48200-24700	67.996,80	2.000	1.000	1.000		0	-2.000
	24710.5	Einnahmen zugunsten der Agentur für Arbeit i.R.d. Kooperationsvereinbarung	E/48200-24710	77.811,86						
	24900.0	Einnahmen aus gewährten Darlehen zugunsten der Agentur für Arbeit i. R. d. Kooperationsvereinbarung	E/48200-24900	5.348,78						
	24901.9	Einnahmen aus gewährten Darlehen nach § 22 Abs. 5 SGB II	E/48200-24901	4.052,28						
		Erträge (2007 wegfallende Haushaltsstellen)		18.007.921,61	6.000	5.800	5.800	0	0	-6.000
	69200.1	Leistungsbeteiligung bei Leistungen zur Eingliederung I nach § 16 Abs. 2 S. 2 Nr. 1-4 SGB II i.R.d. Kooperationsvereinbarung	A/48200-69200							
	69300.8	Leistungsbeteiligung bei einmaligen Leistungen an Arbeitssuchende nach § 23 Abs. 3 SGB II i.R.d. Kooperationsvereinbarung	A/48200-69300	100.243,46						
	69400.4	Weiterleitung von Einnahmen an die Agentur für Arbeit	A/48200-69400							
	78600.6	Leistungen zum Lebensunterhalt (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld)	A/48200-78600	17.661.980,28						
	78610.3	Darlehen nach § 23 Abs. 1 SGB II	A/48200-78610	35.385,26						
	78700.2	Leistungen bei der Eingliederung .I von Arbeitssuchenden nach § 16 Abs. 1, Abs. 2 Nr. 5 und 6, Abs. 3 und 4 SGB II	A/48200-78700	96.295,03						
		Aufwendungen (2007 wegfallende Haushaltsstellen)		17.893.904,03	0	0	0	0	0	0
		Zuschussbedarf (2007 wegfallende Haushaltsstellen)		114.017,58	6.000	5.800	5.800	0	0	-6.000
		Erträge Produkt 05.02.01 "Grundsicherung nach dem SGB II"		35.903.023,48	16.776.671	18.872.830	20.210.864	0	20.401.000	3.624.329
		Aufwendungen Produkt 05.02.01 "Grundsicherung nach dem SGB II"		67.735.287,42	45.462.606	52.787.431	55.387.431	0	55.807.431	-10.344.825
		Saldo (Zuschussbedarf)		-31.832.263,94	-28.685.935	-33.914.601	-35.176.567	0	-35.406.431	-6.720.496
							-6.720.496			
		Erträge Sozialleistungen insgesamt		41.595.600,52	23.663.171	24.237.430	25.936.964		26.018.000	2.359.829
		Aufwendungen Sozialleistungen insgesamt		97.624.891,37	84.363.356	84.571.181	87.852.181		90.749.181	-6.390.825
		Saldo (Zuschussbedarf) Sozialleistungen insgesamt		-56.029.290,85	-60.700.185	-60.333.751	-61.915.217		-64.731.181	-4.030.996
							-4.030.996			
		Sozialleistungen insgesamt							-64.731.181	
		Umlagegrundlagen (Stand: 1. Modellrechnung LDS vom 31.08.2006)							280.012.532	
		KU-Anteil "Sozialleistungen"							23,12%	

V E R E I N B A R U N G

zwischen dem Kreis Aachen

und

den kreisangehörigen Städten und Gemeinden
Alsdorf, Baesweiler, Eschweiler, Herzogenrath,
Monschau, Roetgen, Simmerath, Stolberg, Würselen

zur Finanzierung der Leistungen nach dem

- Sozialgesetzbuch Zweites Buch (SGB II)
- Grundsicherung für Arbeitssuchende -
- Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII)
- Gesetz zur Umsetzung des Pflegeversicherungsgesetzes (Landespflegegesetz Nordrhein-Westfalen – PFG NW) sowie bewohnerorientierte Aufwendszuschüsse für Investitionskosten von Tages-, Nacht- und Kurzzeitpflegeeinrichtungen und vollstationärer Dauerpflegeeinrichtungen (PWG)

Präambel

Am 01.01.2005 sind die neuen Sozialgesetzbücher II und XII in Kraft getreten.

Die Vertragsparteien sind sich einig, dass die finanziellen Auswirkungen dieser gesetzlichen Neuregelungen (auch im Hinblick auf den Sachzusammenhang des SGB XII mit dem PFG NW) weiterhin kaum überblickt werden können. Sie halten deshalb zur Finanzierung der vom Kreis Aachen zu tragenden Leistungen – ergänzend zu § 56 KrO NRW (Kreisumlage) - folgende

V E R E I N B A R U N G

für geboten:

1. Die nach den gesetzlichen Neuregelungen durch den Kreis Aachen zu finanzierenden Leistungen sind im Haushalt des Kreises in den Produkten und Teilprodukten gemäß Anlage 1 nachgewiesen.

Der sich aus der Gegenüberstellung von Erträgen und Aufwendungen in diesen Produkten/Teilprodukten ergebende **Zuschussbedarf** (inkl. evtl. außerplanmäßiger Erträge und Aufwendungen) ist nach § 56 Abs. 1 KrO NRW unter anderem durch die sogenannte „Allgemeine Kreisumlage“ zu finanzieren.

2. Um die bei der Beschlussfassung über die jeweiligen Haushaltssatzungen bestehenden **Unwägbarkeiten bei dem angemessenen Umlagebedarf** für diese Leistungen nicht einseitig dem Kreis bzw. den kreisangehörigen Städten/Gemeinden im Kreis Aachen aufzubürden, erfolgt nach Rechnungslegung für die einzelnen Haushaltsjahre ein **Ausgleich der Mehr- oder Minderaufwendungen** gegenüber der Veranschlagung.
3. Zu diesem Zwecke wird der in der Haushaltssatzung ausgewiesene **Zuschussbedarf** der Produkte und Teilprodukte gemäß **Anlage 1** dem Zuschussbedarf nach den tatsächlichen Erträgen und Aufwendungen (einschl. evtl. außerplanmäßiger Erträge und Aufwendungen) dieser Produkte/Teilprodukte **gegenübergestellt**. Dabei wird abweichend von § 56 Abs. 1 KrO angenommen, dass dieser Zuschussbedarf ausschließlich über die Allgemeine Kreisumlage finanziert wird.
4. Der **rechnerische Unterschied** zwischen den Ansätzen im Ergebnisplan (Veranschlagung Anlage 1) und den Rechnungsergebnissen in der Ergebnisrechnung sowie der **daraus folgende Umlagebedarf** wird den kreisangehörigen Städten und Gemeinden bis spätestens zum **31.05.** des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres mitgeteilt.

Eventuelle **Erstattungen/Nachzahlungen** gegenüber den für das abgerechnete Haushaltsjahr von den ka. Städten und Gemeinden geleisteten Kreisumlagezahlungen werden **innerhalb eines Monats** nach der vorstehenden Mitteilung zwischen den Vertragsparteien kassenwirksam abgewickelt.
5. Hinsichtlich der Personal- und Sachaufwendungen besteht **Einvernehmen** zwischen den Vertragspartnern, dass die hierfür **erforderlichen Aufwendungen**
 - a) für die Wahrnehmung der nach der gesetzlichen Regelung vom **Kreis Aachen** zu finanzierenden **Aufgaben** nach dem **SGB II** nicht im Kreishaushalt veranschlagt und unmittelbar durch die **jeweilige Kommune** selbst getragen werden;
 - b) für die Wahrnehmung der **delegierten Aufgaben** gemäß **SGB XII** entsprechend der gesetzlichen Regelung von der **jeweiligen Kommune** selbst getragen werden;
 - c) für die vom **Kreis Aachen** selbst **wahrgenommenen Aufgaben** nach dem **Landespflegegesetz** sowie der nicht delegierten Aufgaben nach **SGB XII** vom **Kreis Aachen** getragen und nicht in die Spitzabrechnung gemäß der o.a. Vereinbarung aufgenommen werden;

- d) für **über die gesetzliche Regelung hinausgehende** und nicht vom Kreis Aachen zu finanzierende Aufgabenwahrnehmungen nach dem **SGB II**, welche von der Agentur für Arbeit bzw. der ARGE (aufgrund zu treffender Einzelvereinbarungen mit jeder Kommune) **alleine der jeweiligen Kommune** zufließen und nicht in die Spitzabrechnung mit einfließen.
6. Im Hinblick darauf, dass die „Sozialleistungen“ im Sinne dieser Vereinbarung immer größere Auswirkungen auf die Finanzsituation der Städte und Gemeinden haben, wird den Städten und Gemeinden eine umfassende, regelmäßige (mindestens vierteljährliche) Information über die Entwicklung aller Aufwendungen und Erträge dieses Bereiches von Seiten des Kreises Aachen zugesagt. Dies schließt das Recht der Städte und Gemeinden ein, Vorschläge zur Minderung der Kosten einbringen zu können.
- Zur Wahrnehmung dieser Aufgaben wird ein Gremium gebildet, dem sowohl Vertreter des Kreises Aachen als auch der Städte und Gemeinden angehören.
7. Diese Vereinbarung tritt nach Beschlussfassung im Kreistag bzw. in den Stadt- und Gemeinderäten zum 01.01.2007 in Kraft; sie gilt zunächst für das Haushaltsjahr 2007.

Aachen, den

Für den Kreis Aachen:

Für die Stadt/Gemeinde: